



**Verein  
Netzwerk Arbeit  
Kanton Schwyz**

Jahresbericht 2019

## 1. Aufgaben des Vereins

Die Gründungsversammlung des Vereins Netzwerk Arbeit Kanton Schwyz (nachfolgend NWA genannt) fand am 9. Januar 2012 in Schindellegi statt.

Die Idee von NWA entstand in Absprache mit der IV-Stelle Schwyz als Sozialprojekt der Jungen Wirtschaftskammer Innerschwyz (JCI). JCI wollte aufzeigen, dass „Corporate Social Responsibility“ (CSR) auch in KMU wahrgenommen werden kann.

### Kernidee

Arbeitgeber bilden ein Netzwerk für die berufliche Eingliederung von Menschen mit Behinderungen.

### Instrumente

- **Commitment:** Arbeitgeber stehen dazu, dass sie in ihrer betrieblichen Praxis auch Menschen mit Behinderungen eine Chance geben.
- **Testimonial:** Arbeitgeber sind bereit, ihre Erfahrungen bekannt zu machen.
- **Network:** Arbeitgeber sind bereit, anderen Arbeitgebern und Vertretern von Menschen mit Behinderungen Auskunft über ihre Erfahrungen zu geben.
- **Best-Practice-Informationen:** Arbeitgeber können erfahren, was sich bewährt hat.

Die Statuten sowie die Jahresberichte sind auch auf der Webseite des Vereins Netzwerk Arbeit [www.netzwerk-arbeit.ch](http://www.netzwerk-arbeit.ch) zu finden.

## 2. Organe

Am 2. April 2019 fand in der Firma WSW AG, Reichenburg, die **Generalversammlung** 2019 des Vereins Netzwerk Arbeit Kanton Schwyz statt. Es nahmen 32 Personen teil.

Per Ende des Vereinsjahr 2018 ist das langjährige Vorstandsmitglied und Revisor Urs Giger zurückgetreten. Urs Giger wird seine aktive Tätigkeit für den Verein verdankt. Zur Wahl wird vorgeschlagen und gewählt:

Roman Flecklin, Job-Coach bei der BSZ-Stiftung Schwyz



Präsident Alois verabschiedet den langjährigen Revisor Urs Giger



Das neue Vorstandsmitglied und Revisor Roman Flecklin stellt sich vor

Der Vorstand setzt sich ab 2019 wie folgt zusammen:

Präsident	Alois Gmür, Nationalrat
Vizepräsident	Robert Heinzer, Victorinox AG
Aktuar	Andreas Dummermuth, Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz
Kassier	Andrea Joller, Schwyzer Kantonalbank
Beisitzer	Andreas Kümin, McPaperland, Präsident H+I Schwyz
Beisitzer	Armando Zweifel, Armando Zweifel AG
Beisitzer	Marco Zürcher, Personalamt Kanton Schwyz
1. Revisor	Andy Weber, KMU Nachfolgezentrum, JCI
2. Revisor	Roman Flecklin, BSZ-Stiftung

### 3. Aktivitäten im Jahr 2019

#### 3.1 Veranstaltung 1 **Betriebsbesichtigung Fa. WSW AG, Reichenburg**

Vorgängig zur GV 2019 bestand die Möglichkeit zur Besichtigung der Firma WSW AG. Die Firmeninhaber Josef und Kurt Meier wussten Interessantes über die präzise und effiziente Herstellung von komplexen Formen in Feiblech und die dafür notwendigen Arbeitsprozesse zu erzählen.

#### 3.2 Veranstaltung 2 **Verleihung des 4. Eingliederungspreises**

Die Eingliederung von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen in den Arbeitsmarkt ist sowohl unter dem sozialen als auch unter dem wirtschaftlichen Aspekt von grosser Bedeutung. Der Verein Netzwerk Arbeit Kanton Schwyz setzt sich für die Sensibilisierung in dieser Thematik ein.

Anlässlich der Mitgliederversammlung hat der Verein Netzwerk Arbeit zum vierten Mal einem Schwyzer Unternehmen den Eingliederungspreis verliehen. Der Preis mit dem Namen "Chapeau" wird an Arbeitgeber vergeben, die sich in besonderem

Masse für die berufliche Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen einsetzen. Preisträger 2019 war die Fa. Lian Chinaherb AG, Wollerau. Regierungsrat Andreas Barraud verkündete den Sieger in einer persönlichen, hochschätzenden Laudatio.

Die konstante, jahrelange Zusammenarbeit mit der IV-Stelle Schwyz, und die in der Lian Chinaherb AG gelebte Kultur sowie das grosse Engagement der ganzen Belegschaft gegenüber den versicherten Personen sind vorbildlich.

Geschäftsführer Sixten Kollstad sowie die beiden Damen Gabriela Gutknecht und Luzia Wild von der Lian Chinaherb AG freuen sich sehr über diese Auszeichnung und bedanken sich im Namen der ganzen Belegschaft, welche täglich zum guten Gelingen beiträgt und dieses Engagement mitträgt. In einem kurzen Portait stellen sie die Firma vor.

Der mit 2'000 Franken dotierte Preis wurde vom Schwyzer Volkswirtschaftsdirektor, Regierungsrat Andreas Barraud überreicht.



Regierungsrat Andreas Barraud überreicht dem Geschäftsführer der Lian Chinaherb AG den Eingliederungspreis "Chapeau"



Gruppenbild mit Regierungsrat Andreas Barraud: Gabriela Gutknecht, Luzia Wild und Geschäftsführer Sixten Kollstad

### 3.3 Veranstaltung 3

#### Öffentliche Veranstaltung "Arbeitsunfähigkeit - Schachmatt"

Am 28. Mai 2019 lud Netzwerk Arbeit zu einem öffentlichen Anlass unter dem Titel "Arbeitsunfähigkeit - Schachmatt" ein. Im Zentrum steht die Frage: Wird der Arbeitgeber wegen einem Arbeitsunfähigkeitszeugnis des Arztes schachmatt gesetzt? Die vier Referenten sagen NEIN!

#### Andreas Dummermuth, Geschäftsleiter der IV-Stelle Schwyz

weiss, dass jeder Tag Arbeitsunfähigkeit kostet. Er ist aber auch überzeugt, dass den Arbeitgebenden verschiedene Instrumente zur Verfügung stehen, reagieren zu können. Die IV-Stelle Schwyz hilft – aber besser wäre, wenn es schon gar nicht so weit kommt.

Thomas Hug, Teamleiter Care SUVA Chur+Linth

zeigt auf, wie wichtig Absenzen-Management und die Zusammenarbeit zwischen SUVA und Arbeitgeber ist. Er macht den Link zu [www.compasso.ch](http://www.compasso.ch) (REP) und gibt Tipps zur Prävention.

Andrea Alous, Regionalleiterin bei Movis AG

ist überzeugt, dass eine rasche Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt möglich ist, wenn alle Akteure an einen Tisch sitzen.

Andreas Heimer, Leiter Leistungen bei der PKRück

erklärt, dass jede Langzeit-AUF zu einer IV-Rente und damit auch zu PK-Leistungen führen kann. Deshalb sind Präventions- und Leistungsfallmanagement auch für die Pensionskassen von zentraler Bedeutung.

Rund 60 Teilnehmende haben aufmerksam den Referaten zugehört und anschliessend an der Diskussion teilgenommen. Der Anlass fand in der Letzihalle, Rothenturm, statt.

### 3.4 Veranstaltung 4

#### **Öffentliche Veranstaltung "5 Menschen – 5 Geschichten"**

Am 8. Oktober 2019 lud Netzwerk Arbeit zu einem öffentlichen Anlass unter dem Titel "5 Menschen – 5 Geschichten" ein. Im Zentrum standen fünf Menschen die ihre ganz persönliche Geschichte erzählten. Über 100 Teilnehmende lauschten im Seehotel Waldstätterhof den recht emotionalen Geschichten:

- Marion Bürgler: Eine (fast) blinde Pianistin erzählt von den Herausforderungen während der Schulzeit und dem Studium.
- Marcella Lionetto: Eine ausgebildete Juristin zeigt auf, dass trotz einer schweren Depression der Wiedereinstieg in eine berufliche Tätigkeit möglich ist. Als Peer gibt sie ihre Erfahrungen weiter.
- Jürg Roffler: Ein Skiunfall veränderte das Leben eines Mannes von einer Sekunde auf die andere. Mit viel Lebenswillen und Motivation gelingt die Rückkehr an den Arbeitsplatz.
- Chantal Brüttsch: Eine junge Frau muss wegen einer Allergie ihren geliebten Beruf als selbständige Floristin aufgeben. Mit Hilfe der IV-Stelle kann sie einen Neuanfang starten.
- Christian Meier: Einem Detailhandelsangestellter mit einer seit Geburt bestehenden Krankheit wird nach 28 Jahren gekündigt. Neben den medizinischen Beschwerden folgt noch eine schwere Depression. Er nimmt die Herausforderung zur Gesundung an. Dank Unterstützung eines neuen Arbeitgebers kann er wieder einer Teilzeitarbeit nachgehen.

### 3.5 Veranstaltung 5

#### **Football is more**

Am 2. und 3. Oktober 2019 fand in Brunnen das 7 Internationale CSR Forum "Football is More" statt. CSR ist das Kürzel für den englischen Begriff 'Corporate Social Responsibility'. CSR heisst, dass alle Unternehmen - und damit eben auch Fuss-

ballclubs - einen Auftrag und eine Verpflichtung haben, auch für eine soziale Verankerung zu sorgen. Immer mehr Organisationen und Unternehmen suchen Wege, um ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen und sogar eine Vorreiterrolle zu spielen. Nachhaltiges Wirken kann nur durch die Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft gelöst werden. Das Forum zeigte Gestaltungsmöglichkeiten für den Sport auf und bot zusammen mit Experten eine Plattform sich auszutauschen. Es ging auch darum, gemeinsam Projekte anzustossen und Impulse für die Zukunft zu erarbeiten.

Dies entspricht der Philosophie von Netzwerk Arbeit Kanton Schwyz. Gemeinsam, zusammen mit der IV-Stelle Schwyz, sind Arbeitgebende zu sensibilisieren, damit Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung ihren Beitrag für die Gesellschaft leisten können. Der Verein NWA beteiligte sich deshalb mit einem Sponsorenbeitrag und war aktiv an der Veranstaltung vertreten.

### 3.6 Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich am 26. Februar 2019 zu einer Vorstandssitzung.

Besprochen wurden die ordentlichen Geschäfte im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung. Im weiteren waren die Planungen für die verschiedenen Anlässe Thema der Vorstandssitzung. Der Vorstand liess sich über den Stand der Zusammenarbeit mit der Marketing-Agentur Blatthirsch informieren.

## 4. Mitgliederbestand

Der Verein Netzwerk Arbeit Kanton Schwyz zählt per Ende Dezember 2019 109 Mitglieder (2018: 107). Gemäss Abstufung des Jahresbeitrages (analog Vorjahre) ist der Mitgliederbestand wie folgt gegliedert:

Natürliche Personen:	Fr. 30.—	.....	6
Natürliche Personen:	Fr. 60.—	.....	1
Natürliche Personen:	Fr. 200.—	.....	3
Juristische Personen und Arbeitgeber nach Anzahl Mitarbeitende (Köpfe):			
• Bis 10 Mitarbeitende:	Fr. 50.—	.....	31
• 11 bis 50 Mitarbeitende:	Fr. 100.—	.....	45
• 51 bis 100 Mitarbeitende:	Fr. 250.—	.....	14
• ab 101 Mitarbeitende:	Fr. 500.—	.....	9

## 5. Finanzen

Der Verein NWA finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen und einem Zusammenarbeitsvertrag mit der IV-Stelle Schwyz.

Die Jahresrechnung 2019 wird den Mitgliedern gesondert an der Generalversammlung ausgehändigt. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft, sie beantragen an der Versammlung diese zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Den Anträgen wurde zugestimmt.

## 6. Auswirkungen der Vereinstätigkeiten

Ziel des Vereins NWA ist es, Firmen im Kanton Schwyz für das Thema der beruflichen Integration von Menschen mit gesundheitlichen Problemen zu sensibilisieren. Es sollen mehr Arbeitgeber Menschen mit Leistungseinschränkungen im Unternehmen integrieren, sodass beeinträchtigte Menschen tatsächlich einen Platz im Arbeitsmarkt finden. Kurz: Die Wirtschaft nimmt ihre soziale Verantwortung auch für Menschen mit gesundheitlichen Problemen wahr.

### 6.1 Direkte Auswirkung:

- 109 Personen und Firmen sind Mitglied des Vereins NWA. Sie zeigen damit, dass ihnen dieses Anliegen wichtig ist.
- Rund 160 Personen sind an den Veranstaltungen im Jahr 2019 aktiv orientiert worden.
- Die Internetseite [www.netzwerk-arbeit.ch](http://www.netzwerk-arbeit.ch) wurde neu gestaltet. Sie lebt von Fotos, Testimonials und Erfahrungsberichten und dient den Arbeitgebern als Informationsplattform zum Thema Eingliederung von Menschen mit gesundheitlichen Ereignissen.

### 6.2 Indirekte Auswirkungen

Netzwerk Arbeit Kanton Schwyz als Verein bietet keine eigene berufliche Integration an. Einzelne Mitglieder von NWA engagieren sich jedoch für den Erhalt von Arbeitsplätzen oder bieten Eingliederungsplätze in der eigenen Unternehmung an. Die Eingliederungs-Experten sind die Fachpersonen Berufliche Integration der IV-Stelle Schwyz, mit welchen eine enge und konstruktive Zusammenarbeit besteht.

Auch aufgrund folgender Tatsachen und Fakten kann beurteilt werden, ob die Wirtschaft bereit ist, ihre soziale Verantwortung wahrzunehmen:

- Die IV-Stelle Schwyz hat mit verschiedenen Firmen Rahmenvereinbarungen für Testarbeitsplätze. Diese Firmen sind bereit, der IV-Stelle Trainingsarbeitsplätze für die berufliche Integration zur Verfügung zu stellen.
- Erhalt von Arbeitsplätzen und Platzierung an neuen Arbeitsorten: Durch Eingliederungs- und Frühinterventionsmassnahmen der IV-Stelle Schwyz, konnten 2019 insgesamt 366 Arbeitsplätze erhalten werden. 266 versicherte Personen fanden mit Unterstützung der IV-Stelle Schwyz eine neue Stelle mit befristetem oder unbefristetem Arbeitsvertrag.

- Hier die Details für die das Jahr 2019:

Arbeitsplatzerhalt im bisherigen Unternehmen	366
Neue Arbeitsplätze mit befristetem Arbeitsvertrag	26
Neue Arbeitsplätze mit unbefristetem Arbeitsvertrag	240
Total Eingliederungen	<b>632</b>

(Quelle: Eingliederungsbulletin 2/2019 der IV-Stelle Schwyz)

Der Vorstand ist somit der Ansicht, dass die Zielsetzungen des Vereins objektiv erfüllt wurden.

## 7. Weiterentwicklung des Vereins

Der Vorstand hat sich im Jahr 2015 entschieden, dass sich der Verein Gedanken über die Zukunft des Ansatzes NWA machen soll. Unter Begleitung der Hochschule Luzern wurden im Herbst 2015 zwei Workshops mit der Technik des "Social Lab" durchgeführt. Der Vorstand hat die Überlegungen aus den Workshops im Jahr 2016 aufgenommen.

In Fortsetzung dieser Arbeiten hat der Vorstand im Rahmen eines Ideenwettbewerbs drei Schwyzer Agenturen eingeladen, ihre Vorstellungen für den zukünftigen Auftritt des Vereins Netzwerk Arbeit zu präsentieren. Zusammen mit der Agentur Blatthirsch, Seewen, wurde im April 2017 anlässlich eines Workshops, den Vorstandsmitgliedern die Grundrichtung des zukünftigen Auftritts festgelegt. Mit der Agentur Blatthirsch wurde eine Leistungsvertrag mit einem Kostendach vereinbart. Eines der ersten Projekte war die Neugestaltung des Internetauftrittes.

Nach der ersten Phase der Umsetzung des Marketingkonzeptes erfolgte im 2019 durch die Agentur Blatthirsch die Unterstützung bei diversen Anlässen. Daneben wurde vor allem der Auftritt auf [www.netzwerk-arbeit.ch](http://www.netzwerk-arbeit.ch) optimiert. Neu besteht die Möglichkeit Informationen direkt via Newsletter den Mitgliedern und Abonnenten zukommen zu lassen.

Der Leistungsauftrag mit der Agentur Blatthirsch ist auf drei Jahre befristet und läuft im 2020 aus. Der Vorstand hat entschieden, dass weiterhin mit der Agentur Blatthirsch zusammengearbeitet wird.

## 8. Dank

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihre Bereitschaft, sich für die Zielsetzungen des Vereins NWA einzusetzen. Ebenfalls ein grosser Dank geht an die Referenten und Organisatoren der Veranstaltungen.



Schwyz, im März 2020

**Für den Vorstand des Vereins  
Netzwerk Arbeit Kanton Schwyz**

Der Präsident



Alois Gmür

Der Aktuar



Andreas Dummermuth